

### Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

#### Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Christian Meyer und Miriam Staudte (GRÜNE), eingegangen am 30.03.2012

#### Große Heideflächen verschwinden in Niedersachsen – Was ist der Grund?

Die Heide ist eine vom Menschen gemachte Kulturlandschaft mit hoher Bedeutung für Umwelt, Landschaftsbild, Weidehaltung und Tourismus.

Dpa berichtete am 10. März 2012 unter dem Titel „Rätsel über die Entwicklung der Heideflächen in Niedersachsen“: „Innerhalb von gut zwei Jahrzehnten sind in Niedersachsen nach Behördenangaben mehr als 9000 Hektar Heide verschwunden. Das war nach einer jetzt vom Landesbetrieb für Statistik veröffentlichten Erhebung rund ein Drittel der Gesamtfläche. Im Umweltministerium steht man angesichts dieser Zahlen vor einem Rätsel, sagte eine Sprecherin. Auch die Statistik-Behörde kann keine Erklärung für diese Entwicklung liefern. 1989 wiesen die Katasterämter landesweit noch 27 713 Hektar Heidefläche aus. Im vergangenen Jahr waren es nach den Angaben der Statistiker nur noch 18 395 Hektar.“

In den „Statistischen Monatsheften Niedersachsen 2/2012“ des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) wird dargestellt, dass lediglich im Heidekreis und im Landkreis Lüchow-Dannenberg in 2011 gegenüber 1989 eine Zunahme der Heideflächen festzustellen ist. In der gesamten Region Lüneburg – der klassischen Heideregion des Landes - ist allerdings die Heide gegenüber 1989 insgesamt auch um 10% zurückgegangen. Der LSKN stellt fest: „In den Statistischen Regionen Hannover, Braunschweig und Weser-Ems haben sich die Flächen in diesen Jahren bei Rückgängen von 54 % bis 64 % mehr als halbiert.“

Potenzielle Ursachen des Rückgangs der Heideflächen können neben der Umwandlung in landwirtschaftliche Nutzflächen, die Verbuschung durch fehlende bzw. mangelnde Nutzung und Pflege oder die Eutrophierung der natürlicherweise nährstoffarmen Standorte etwa durch Ammoniak-Einträge landwirtschaftlichen Ursprungs sein.

Die Tatsache, dass das Umweltministerium gegenüber der Presse keine Erklärung dazu abgeben konnte, warum die landschaftsbildprägenden Heideflächen in Niedersachsen innerhalb von 22 Jahren um rund ein Drittel zurückgegangen sind, ist zumindest in hohem Maße erklärungsbedürftig.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Warum konnte das für Naturschutz zuständige Umweltministerium gegenüber der Presse Anfang März keine Angaben dazu machen, ob und aus welchen Gründen die für den Naturraum Niedersachsens so wichtigen Heiden zurückgegangen sind?
2. Welche Daten über den Umfang von Heideflächen liegen der Landesregierung insgesamt vor, welche Stellen erheben diese Daten jeweils und zu welchen Zwecken werden sie erhoben?
3. In welchem Umfang werden von den zuständigen Umweltbehörden des Landes und der unteren Naturschutzbehörden Daten über Umfang und Entwicklung der naturräumlichen Potentiale und der für den Naturschutz wertvollen Räume erhoben?
4. Welche Daten zu naturschutzfachlich besonders wertvollen Lebensräumen, zu denen auch die Heiden gehören, liegen dem Land vor?
5. In welchem Umfang wurden seit 1989 Heideflächen in landwirtschaftliche Nutzflächen umgewandelt?

6. In welchem Umfang wurden seit 1989 Heideflächen durch Straßenbau oder Ausweisung von Industrie-, Gewerbe- und Baugebieten vernichtet?
7. In welchem Umfang werden Heideflächen derzeit durch Beweidung mit Schafen und Ziegen, durch Entkusselung oder durch kontrolliertes Abbrennen der Flächen gepflegt? Wie hat sich der Umfang der gepflegten Heideflächen seit 1989 entwickelt?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Nährstoffeinträge – insbesondere Ammoniak – und deren Entwicklung in Heideflächen in Niedersachsen vor?
9. In welchem Umfang werden derzeit Landesmittel, kommunale Mittel oder Finanzmittel aus Stiftungen für die Pflege von Heideflächen eingesetzt? Wie hat sich der Mitteleinsatz für die Pflege von Heideflächen seit 1989 entwickelt?
10. Hat die Landesregierung das Ziel den Heideverlust in Niedersachsen zu stoppen? Wenn ja: Was tut die Landesregierung gegen den Rückgang der Niedersachsen prägenden Heideflächen?
11. Welchen Anteil an Heideflächen an der Landesfläche strebt die Landesregierung aus welchen Gründen an?
12. Welche Entwicklung erwartet die Landesregierung bei den Heideflächen in Zukunft?
13. Welche Auswirkungen haben in diesem Zusammenhang die in Folge der Reform der Landesverwaltung auf die unteren Naturschutzbehörden übergegangenen Zuständigkeiten zu Berichtspflichten und regelmäßigen Biotopkartierungen?

Christian Meyer

Miriam Staudte